

Motion Fraktion FDP (Bernhard Eicher, FDP): Förderung bernischer Sportvereine: Kostenlose Benutzung von Sportanlagen

Vereine, welche im Breitensport engagiert sind, bilden eine wichtige Stütze unserer Gesellschaft. Erstens tragen sie zur Gesundheit der Bevölkerung bei, werden durch sie doch tausende von Menschen zu regelmässiger Bewegung animiert. Zweitens sind die Sportvereine sowohl für die engagierten Mitglieder als auch das umliegende Quartier identitätsstiftend. Entsprechend sollte die Stadt Bern ein grosses Interesse an gut funktionierenden Sportvereinen mit motivierten Mitgliedern haben.

Eine Vielzahl der genannten Vereine wirtschaftet mit bescheidenem Budget und existiert nur dank grossem Einsatz von Freiwilligen. Die Fraktion FDP, Die Liberalen ist deshalb der Auffassung, dass Sportvereine mit Sitz in der Stadt Bern zu unterstützen sind. Mit der Schaffung eines Reservations-tools für Sportanlagen wurde im operativen Bereich ein erster wichtiger Schritt unternommen. Nun gilt es, den Vereinen auch im finanziellen Bereich Support zukommen zu lassen. Da der diesbezügliche Handlungsspielraum der Stadt Bern eingeschränkt ist, sollen die Vereine wenigstens mit dem Erlass von Gebühren für Sportanlagen unterstützt werden. Gemäss Produktegruppen-Budget 2015 würde dies für die Stadt Bern ein maximaler Einnahmefall von CHF 1.9 Mio. (0.18% des Jahresbudgets) betragen. Für die Sportvereine wäre der Gebührenerlass aber eine wichtige Entlastung des eigenen Budgets. Weiter würde mit dieser Massnahme das grosse, unentgeltliche Engagement von Freiwilligen durch Politik und Behörden honoriert.

Der Gemeinderat wird deshalb beauftragt:

1. Den Sportvereinen mit Sitz in der Stadt Bern die Benutzungsgebühren für Sportanlagen gemäss Entgelteverordnung vom 14. März 2001 zu erlassen. Die Stadtberner Sportvereine sollen ihre Trainings und Matches auf Stadtberner Boden künftig kostenlos durchführen können.
2. Die dafür notwendigen Änderungen an Reglementen und Verordnungen vorzunehmen resp. falls erforderlich dem Stadtparlament vorzulegen.

Bern, 19. Februar 2015

Erstunterzeichnende: Bernhard Eicher

Mitunterzeichnende: Mario Imhof, Dannie Jost, Jacqueline Gafner Wasem, Pascal Rub